



Vorlage

Datum: 25.04.2013
Vorlage FB III/1976/2013

TOP	Betreff Antrag der Fraktion B90/Grüne vom 15.02.2013 - Spangenstraße
Beschlussentwurf: Der Ausschuss empfiehlt / Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen entscheidet über den Antrag der Fraktion B90/Grüne, der den nachfolgenden Wortlaut hat: Die Spangenstraße wird aus dem Haushalt genommen. Dies soll ab dem Haushalt 2014 erfolgen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	16.05.2013	öffentlich
Rat	25.06.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Der beiliegende Antrag der Fraktion B90/Grüne für die Ratssitzung am 05.03.2013 wurde in der genannten Sitzung wegen des angemeldeten Beratungsbedarfs in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Im Zuge der Entwicklung des Baugebiets an der Kölner Straße, heute Wohnbaugebiet „Weierbachblick“ und den Verkehrsproblemen im Bereich der Grundschulen wurde die Idee entwickelt, zur Entlastung der unteren Kölner Straße eine zusätzliche Verkehrsverbindung zwischen der Straße „Zum Sportzentrum“ und der oberen Kölner Straße als innerörtliche Spange zu bauen.

Nach einer Variantendiskussion im zuständigen Fachausschuss wurde 2006 ein Einplanungsantrag gestellt, der von der Bezirksregierung Köln positiv beschieden wurde. In der Ratssitzung vom 11.03.2008 wurde im Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 74 „Verbindungsstraße Brunsbachtal“ beschlossen. Dieser soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Straße schaffen.

Wegen der Konzentration von Rat und Verwaltung auf den Bau der innerörtlichen Umgehungsstraße „Alte Ladestraße“ wurde der Bau der Straße zum Brunsbachtal zurück gestellt und der Bebauungsplan inhaltlich und formal nicht weiter bearbeitet.

Dieser Vorlage sind der Einplanungsantrag von 2006 sowie ein Lageplan beigefügt. Im Erläuterungsbericht wird auf den Seiten 2 bis 4 auf die verkehrsverursachenden Einrichtungen (Schulen, Kindergärten sowie Tennisanlage) eingegangen, die die Notwendigkeit der Maßnahme begründen. Die Schließung der Tennishalle und die beschlossenen Veränderungen in der Hückeswagener Schullandschaft können zu einer Neubeurteilung der Notwendigkeit der Straße führen.

Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt sind im Haushalt zwischen 2015 und 2018 Ausgaben i. H. v. 2,1 Mio. € vorgesehen bei einem Zuschuss i. H. v. 1,45 Mio. € und einem Eigenanteil i. H. v. rd. 650.000 €

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Andreas Schröder

Anlagen:

Einplanungsantrag – Erläuterungsbericht
Lageplan